

Inhalt

<i>Katrin Hirte und Walter Otto Ötsch</i> Vorwort	7
--	---

Grundlagen

<i>Reinhard Pirker</i> Über die Schwierigkeit ökonomischer Theorie, Gesellschaft (mit-)zudenken	17
---	----

<i>Jürgen Nordmann</i> Braucht die aktuelle Gesellschaft einen Gesellschaftsvertrag? Der politische Neoliberalismus im Spiegel von John Locke und John Rawls	33
---	----

<i>Claus Thomasberger</i> ,Sein und Bewusstsein‘. Propaganda und ,objektive Realität‘ in den neoliberalen Gesellschaften	61
--	----

<i>Karl-Heinz Brodbeck</i> Kann das Geld abgeschafft werden? Reflexionen zur monetären Vergesellschaftung	93
---	----

Spezielle Ansätze und Befunde

<i>Andrea Grisold</i> Zwischen Zählung und Entfaltung. Der regulationstheoretische Ansatz	119
---	-----

Stefanie Wöhl

Die Regierung der Gesellschaft.

Die Gouvernementalitätsperspektive Michel Foucaults

und staatliche Governance 143

Jan Schlemmermeyer

Ist der Neoliberalismus ein politisches Projekt?

Zur gesellschaftstheoretischen Fundierung der Hegemonietheorie

durch die Neue Marx-Lektüre 157

Olaf Jann

„Dead man walking“. Über neofeudale Demokratie

und kapitalistischen Ausnahmezustand 179

Roman Langer

Dynamik der Brutalisierung. Eine Skizze des Zusammenwirkens

zentraler Herrschafts- und Anpassungsmechanismen in der

Gegenwartsgesellschaft 201

Anstelle eines Schlusswortes

Frank Deppe

Was wäre eine menschliche Gesellschaft – trotz Globalisierung

und Wirtschaftskrise? 225